

VITAL.NRW



6. Mitgliederversammlung der LAG Westzipfelregion e.V.

Dienstag, den 17. Juli 2018

Forum der Gemeinde Gangelt

TAGESORDNUNG



- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Niederschrift
- Ergebnisse der 1. Lenkungsgruppensitzung
- Jahresbericht 2017
- Haushaltsplan 2018
- Dorffinnenentwicklungskonzept Süsterseel
- Dorffinnenentwicklungskonzept Millen
- Mobile Suppenküche
- Naturpädagogische Bildung im Westzipfel
- Die kunterbunte Westzipfelkulinarik
- Boulebahn An d'r Heggeströper
- Verschiedenes

Ergebnisse der

1. Lenkungsgruppensitzung

- „Der Westen – Unsere Zukunft“: westzipfel-interaktiv.de
- „Wir im Westen laden ein“: Ein Stück Glück finden – Geheimtipps aus dem Westzipfel
- „Der Westen verbindet“: Eventplatz Selfkantbahn

Der Westen - Unsere Zukunft



Westzipfel-interaktiv.de (85 P.) Projekträger: Alliander Netz Heinsberg GmbH

Punkte	Gesamtbudget (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten	VITAL.NRW-Mittel 65%
85/108	19.970,51 €	16.781,94 €	10.908,26 €

Versand des Projektantrages an die Bezirksregierung in Köln am Mittwoch, den 18. Juli 2018.

Wir im Westen laden ein



„Ein Stück Glück finden - Geheimtipps
aus dem Westzipfel“



Ein Stück Glück finden – Geheimtipps aus dem Westzipfel (78 P.) Projektträgerin: Gabriele Deyerling-Seidel

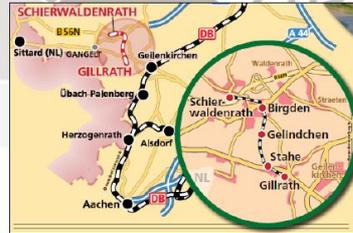
Punkte	Gesamtbudget (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten	VITAL.NRW-Mittel 65%
78/108	29.649,81 €	28.406,26 €	18.464,07 €

Projektantrag bei der Bezirksregierung in Köln eingereicht am Mittwoch, den 28. Juni 2018.

Wir im Westen laden ein



Kleinbahnmuseum Selfkantbahn
Historische Dampfeisenbahn



Eventplatz Selfkantbahn (60 P.)

**Projekträger: Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e.V.
(IHS), Selfkantbahn**

Punkte	Gesamtbudget (brutto)	Zuwendungsfähige Kosten	VITAL.NRW-Mittel 65%
60/108	14.453,00 €	14.453,00 €	9.394,45 €

Ausstehende Schritte:

- Überarbeitung des Projektantrages
- Vorsteuerabzugsgenehmigung
- Drittmittelerklärung der Gemeinde Gangelt

Jahresbericht 2017



- **Aktivitäten der Arbeitsgruppen**
- **Sitzungen der LAG „Westzipfelregion“ e.V.**
- **Entwicklung des Vereins**

Aktivitäten der Arbeitsgruppen



Zukunft	
Anzahl der Treffen	3
Projektideen:	3
Bürgerheim Süsterseel	Förderung über die ILE & Dorffinnenentwicklungskonzept
Kirchplatz-erneuerung Millen	Dorffinnenentwicklungskonzept
Interaktive Homepage	Westzipfel-interaktiv.de

Einladen	
Anzahl der Treffen	3
Projektideen:	2
Glücksplätze	Ein Stück Glück finden – Geheimtipps aus dem Westzipfel
Spielplatz für die Selfkantbahn am Bahnhof in Birgden	Eventplatz Selfkantbahn

Aktivitäten der Arbeitsgruppen



Verbindet	
Anzahl der Treffen	3
Projektideen:	2
Gemeinsames Ess-Event	Die kunterbunte Westzipfelkulinarik
Aufwertung des Naturnahen Spiel- und Erlebnisraums „An d'r Heggeströper“	Boule-Anlage Spiel(t)räume

Sitzungen des Vereins



LAG „Westzipfelregion“ e.V.

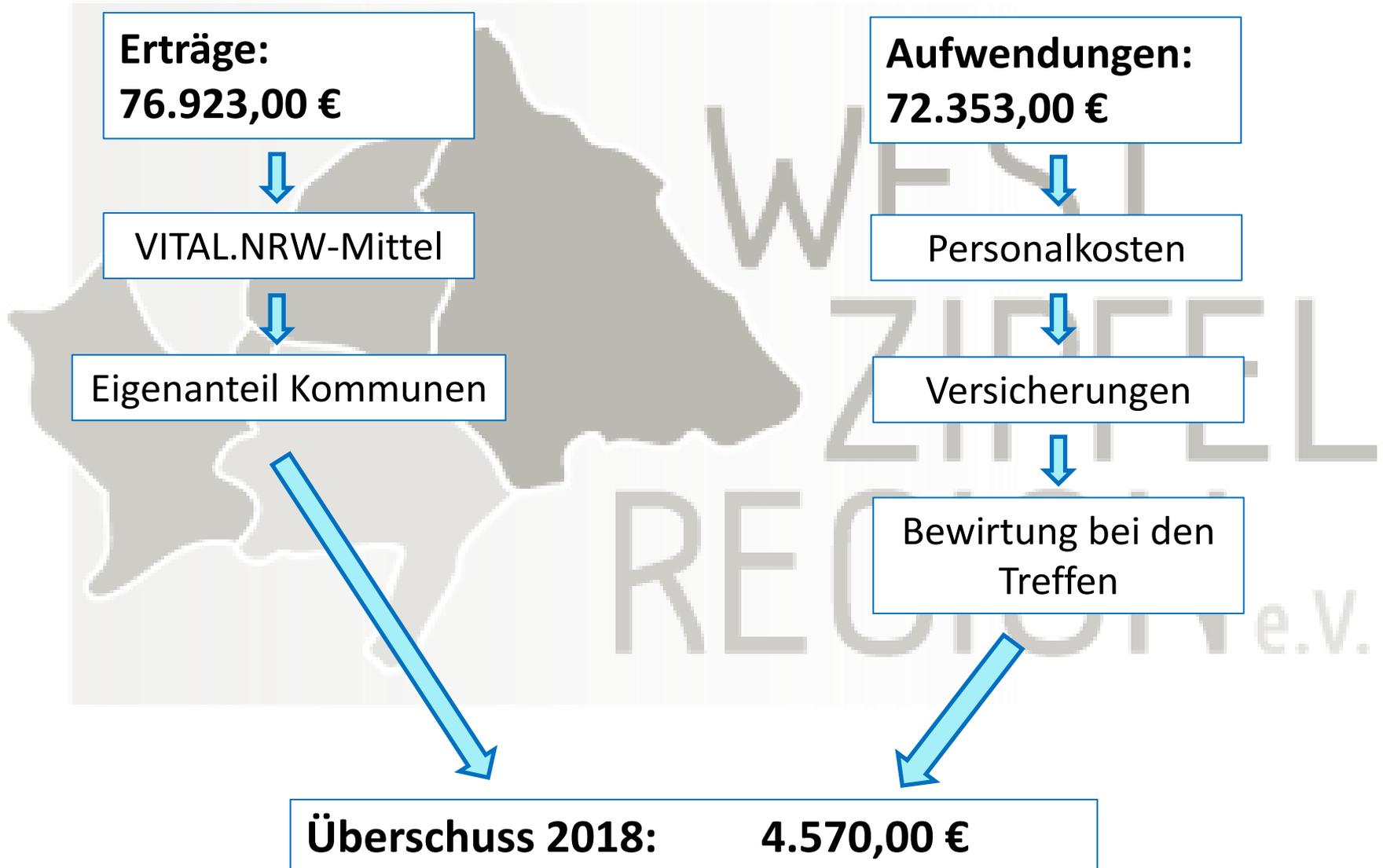
Vorstands-sitzungen	Mitglieder-versammlungen	Treffen mit der Bezirksregierung	Ausgegebene VITAL.NRW-Mittel	Treffen mit dem Ministerium
4	1	2	19.980,00 €	1

Entwicklung des Vereins



Mitglieder	
Zur Gründung des Vereins	72
Dezember 2017	92

Haushaltsplan 2018



Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- **Handlungsfeld „Der Westen – Unsere Zukunft“**
 - **Dorfinnenentwicklungskonzept (DIEK) Süsterseel**
 - **Dorfinnenentwicklungskonzept (DIEK) Millen**
 - **Mobile Suppenküche**
- **Handlungsfeld „Wir im Westen laden ein“**
 - **Naturpädagogische Bildung im Westzipfel**
- **Handlungsfeld „Der Westen verbindet“**
 - **Die kunterbunte Westzipfelkulinarik**
 - **Boulebahn An d'r Heggeströper**

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- Handlungsfeld „Der Westen – Unsere Zukunft“
- Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) Süsterseel

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.

DIEK Süsterseel

**ehemalige selbständige Gemeinde
mit heute rund 1.650 Einwohnern**

**15 Vereine bilden das kulturelle Leben in
diesem Selfkantort**

DIEK Süsterseel

**Die Zeit der niederländischen
Auftragsverwaltung von 1949 bis 1963 hat
den Ort entscheiden geprägt**

DIEK Süsterseel

**Der westliche gelegene Ortsteil
„Westerheide“ wurde größtenteils
während dieser Zeit geschaffen
Ursächlich waren Bezuschussungen von
NL und D - Seite**

DIEK Süsterseel

**Süsterseel liegt an Schnittpunkten der
ehemaligen B 56, der K1 und der K 15**

**Der alte Ortsteil stellt die Kirche, den Friedhof
und die Grundschule mit Turnhalle**

**In der Westerheide sind Kindergarten und
Sportplatz zu Hause**

DIEK Süsterseel



DIEK Süsterseel

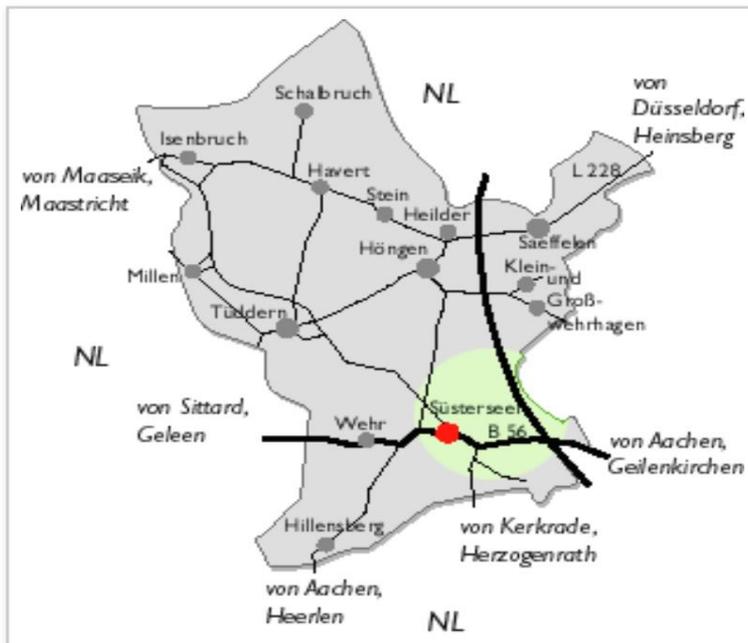


Telekom.de

11:09
selfkant.de

100 %

Süsterseel



Für Geschichtsinteressierte bietet Süsterseel eine wahre Fundgrube. Bodenfunde weisen darauf hin, daß bereits die Kelten und Römer den Ort schätzten. Erstmals erwähnt wurde Süsterseel im 13. Jahrhundert. Die heutige Kirche wurde im Jahr 1772 im romanischen Stil errichtet. Die Istraßer Mühle, eine Fruchtmühle, liegt zwischen Wehr und Süsterseel am Rodebach. Sie wird im Jahre 1351 als "de overste Moelen van Weer tot

Ysstraeten" erwähnt. Die Erkrather Kapelle ist ein einzigartiges Schmuckstück. Nicht zuletzt ist Süsterseel eine Karnevalhochburg.

„Wir fuer Söstersiel“

**Ist eine Interessensgemeinschaft, die über
das Programm Dorferneuerung 2018
eine neue Bleibe für Vereine und Bürger
schaffen will**

**In der Vereinswelt Süsterseel mit u. a.
dem Instrumentalverein, der
Karnevalsgesellschaft, dem Kirchenchor,
dem TC Westerheide, dem FC Wanderlust
und der Frauengemeinschaft, sind
Süsterseeler, Wehrer, Hillensberg und
Hastenrather Menschen zu Hause**

**Ein DIEK soll dazu beitragen,
den alten Ortskern mit
Kirche, Dorfplatz, Schule, Turn- bzw.
Mehrzweckhalle und den Bereich
Westerheide mit Kindergarten,
Sportplätzen und Neubaugebieten besser
miteinander zu verknüpfen**

DIEK Süsterseel



DIEK Turnhalle



DIEK

Dorfplatz



DIEK

Schnittstelle B56 (alt) / K 1



DIEK Kindergarten



Kostenkalkulation

Maßnahmenbestandteile	2018/2019
Bestands- & Stärken-Schwächen-Analyse	6.980,00 €
Strategie- und Programmentwicklung	6.498,00 €
Öffentlichkeitsbeteiligung und Prozessmanagement	8.812,00 €
Gesamt Netto (inkl. 6 % Nebenkosten)	23.627,40 €
Gesamt Brutto	28.116,61 €

Finanzplan	
Zuwendungsfähige Ausgaben	28.116,61 €
VITAL.NRW-Mittel 65 %	18.275,80 €
Eigenanteil 35 %	9.840,81 €

DIEK

Süsterseel

**Die Dorfentwicklung planvoll und zielgerecht
ins Bild rücken und damit eine Festigung der
Dorfgemeinschaft
dauerhaft zu bewirken**

DAFÜR

DIEK Süsterseel

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- Handlungsfeld „Der Westen – Unsere Zukunft“
- Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) Millen

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.

Dorfinnenentwicklungskonzept (DIEK) Millen



DIEK Millen



ST
PFEL
ON e.v.

Selfkant-Millen liegt direkt an der K1;
unweit der Auffahrt zur B56 Tüddern/Höngen

DIEK Millen

Millen, kulturhistorischer Mittelpunkt der Gemeinde Selfkant:

- Im Mittelalter gehörten viele Orte zum Amt (Burg) Millen
- Klostergründung der Benediktinermönche (Pröpste)
- Über 1000 Jahre alte, ehemalige Propsteikirche
- Ensemble aus Kirche, Propstei u. Zehntscheune
- Kleiner, historischer Dorfkern

DIEK Millen

- Millen, ehem. selbstständige Gemeinde
- Von 1949 bis 1963 unter niederländischer Auftragsverwaltung
- Kleiner Ort an der Westgrenze im Selfkant
- Quirinus-Wallfahrtsort mit Pferdesegnung am Kirmessonntag, Fahrzeugsegnung am Montag
- Alle zwei Jahre „Oape Poarte“ in Millen

DIEK Millen



„Millener Ensemble“ mit der Nikolaus Kirche, der Propstei und der Zehntscheune

DIEK Millen



Ehemalige
Propstei-kirche



Propstei



Zehntscheune

DIEK Millen

Unser vielfältiges Vereinsleben:

- St. Quirinus-Schützenbruderschaft
- Millener Oldtimer-Verein
- „Förderkreis 1000 Jahre Millener Kirche“
- Frauenverein
- Ortsring
- Heimatverein
- Quirinus-Gruppe
- freiwillige Feuerwehr Millen/Tüddern

→ Es besteht für Jung und Alt die Möglichkeit, sich aktiv zu betätigen. Dies trägt zur Kommunikation, zur Bindung und zum Wohlfühlen in unserem Ort bei.

DIEK Millen

- Im Rahmen des Förderprogramms Dorferneuerung (Integrierte Ländliche Entwicklung [ILE]) sucht die Heimatvereinigung Selfkant für ihre in Karton und Kisten notdürftig aufbewahrten Schriftenreihen, Dokumente und römischen-keltischen Funde dringend geeignete Räumlichkeiten, damit diese der breiten Öffentlichkeit (Schulen, Jugendlichen, Vereinen etc.) zugänglich gemacht werden können.
- Weiterhin sollte die Neugestaltung des Umfelds der Kirche mit Kirchplatz, Propstei und Zehntscheune in Angriff genommen werden.

Durch das DIEK soll eine ganzheitliche Analyse von Millen durchgeführt werden, damit frühzeitig Synergieeffekte zwischen Einzelmaßnahmen eruiert werden können.

DIEK Millen



Millen: Kirchplatz

DIEK Millen



Kirchplatz: Haus Moersheim, mit Hoftorbemalung

DIEK Millen



Millen: Kapelle

DIEK Millen

Ziele:

- Durch das DIEK (Dorffinnenentwicklungskonzept) werden Maßnahmen analysiert, die das Dorf attraktiver, zukunftsfähiger und lebenswerter gestalten, da auch Ideen der Bevölkerung mit einfließen und von „außen“ „jemand“ einen Blick auf den gesamten Ort Millen wirft.

Zielgruppe:

- Alle Millener BürgerInnen (jung und alt) sollen zielgerichtet miteinbezogen werden, sich identifizieren, Verantwortung übernehmen, um sich im Ort wohl zu fühlen.

Weitere Zielgruppen:

- Andere Dörfer in der Westzipfelregion, die mit ähnlichen Problemstellungen wie das Dorf Millen konfrontiert sind, können das Konzept ebenfalls für Ihr Dorf übertragen.

Kostenkalkulation

Maßnahmenbestandteile	2018/2019
Bestands- & Stärken-Schwächen-Analyse	4.550,00 €
Strategie- und Programmentwicklung	8.386,00 €
Öffentlichkeitsbeteiligung und Prozessmanagement	6.887,00 €
Gesamt Netto (inkl. 6 % Nebenkosten)	21.012,38 €
Gesamt Brutto	25.004,73 €

Finanzplan	
Zuwendungsfähige Ausgaben	25.004,73 €
VITAL.NRW-Mittel 65 %	16.253,07 €
Eigenanteil 35 %	8.751,66 €

DIEK Millen



**Ich bedanke mich recht herzlich für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- Handlungsfeld „Der Westen – Unsere Zukunft“
- Mobile Suppenküche

WEST
ZIPPFEL
REGION e.v.



Mobile Suppenküche



EL
e.v.



Bedarflage:

- Viele Menschen nutzen das Angebot der Tafel, das spiegelt einen großen Bedarf der Haushaltsunterstützung wieder. (Heinsberger Tafel: 600 Kunden)
- Alte Menschen haben zum Teil wenig Kontakt zu anderen Menschen. Sie vereinsamen und benötigen Möglichkeiten der Begegnung, die erreichbar sind. Hinzukommt, dass sie nicht immer in der Lage sind, sich etwas zu kochen.
- Im ländlichen Raum gibt es nicht viele Möglichkeiten, eine günstige warme Mahlzeit zu erhalten. Viele Bedürftige und ältere Menschen sind nicht sehr mobil und die Strecken zu Angeboten sind lang und mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen.
- Menschen in schwierigen und belastenden Lebenssituationen leiden unter Umständen an Depressionen. Depressionen können Menschen lähmen, so dass sie sich nicht in der Lage fühlen sich etwas Warmes zu essen zu kochen.



Projektidee:

- Suppenküche, um Bedürftige mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen
- Bedürftige: wenig Geld oder ältere Menschen, die einsam sind
- Eine warme Mahlzeit, ein Lächeln, ein offenes Ohr
- Offen für alle. -> Ort der Begegnung schaffen
- Menschen in Kontakt zu anderen bringen
- Offenes Ohr für Bedürfnisse:
 - warme Kleidung, eine warme Decke
 - Information über Hilfeangebote
- Besonderheit: die Ausgabe ist mobil!
- Sie kann an verschiedenen Standorten stattfinden
- Möglichkeit, die Ausgabezeiten der Tafeln zu nutzen:
 - die Menschen haben sich auf den Weg gemacht
 - der Ort ist vertraut





Projektgebiet:

In der Westzipfelregion

- Heinsberg
 - Gangelt
 - Selfkant
 - Waldfeucht
-
- Start in Heinsberg und Gangelt-Birgden: DRK Einrichtungen und Tafel vor Ort





Was wir erreichen möchten:

- Begegnung und Teilhabe von Armut bedrohter oder älterer Menschen
- Angebot einer günstigen / kostenlosen warmen Mahlzeit
- Vertrauen zu den Menschen aufbauen
- Begegnung des Demografischen Wandels
- Stärkung des sozialen Engagements
- Kontakte knüpfen
- Brücken bauen

WEST
ZIPPFEL
REGION e.v.



Zielgruppe:

- Von Armut bedrohte Menschen
- Ältere Menschen
- Einsame Menschen
- Menschen, die Lust auf Begegnung haben
- Menschen, die sich für ihre Mitmenschen engagieren möchten

WEST
ZIPPFEL
REGION e.v.



Umsetzung:

- ❖ Beginn nach Zusage der Förderung möglich
- Ausgabe aus dem Tante Emma des DRK (Verkaufswagen)
- Tische und Bänke und Pavillions werden aufgestellt
- Die Ausgabe soll 2 - 3 x in der Woche erfolgen
- z.B. an den Ausgabestellen der Tafel parallel zur Lebensmittelausgabe
- Gekocht wird in den Räumen des DRK in Heinsberg-Kirchhoven.
- Koordinator/in Geringfügiger Beschäftigung
- Ehrenamtskoordination und Verwaltungsaufgaben
- Gekocht wird durch ehrenamtliche Helfer
- Die Ausgabe erfolgt durch die/den Koordinator/in und durch ehrenamtliche Helfer





Finanzierung:

Entstehende Kosten:

Suppe	16.250 €
Kochutensilien, Gefrierschrank	7.000 €
Geschirr (Melamin) und Besteck	1.500 €
Pavillon und Bierzeltgarnituren	700 €
Personalkosten (Koordination und Verwaltung)	28.080 €
Fahrzeug (Eigenleistung DRK)	13.000 €
Betriebskosten Fahrzeug/Diesel	2.820 €
Austauschtreffen, Schulungen und Dankeschön für Helfer	1.500 €

Gesamtausgaben: 88.850,00 €

Vital NRW: 57.752,50 €

Eigenanteil: 31.097,50 €

- Projektträger DRK Kreisverband Heinsberg e.V.: Kofinanzierung



Wir freuen uns über ihre
Unterstützung!

Das Team des DRK

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- Handlungsfeld „Wir im Westen laden ein“
 - Naturpädagogische Bildung im Westzipfel
- Widerruf der Bewerbung am 13. Juli 2018

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- 
- Handlungsfeld „Der Westen verbindet“
○ Die kunterbunte Westzipfelkulinarik

WEST
ZIPFEL
REGION e.v.



Herzlich Willkommen





Projektidee:

Es soll ein **Multikultievent** veranstaltet werden
mit **Familienfestcharakter**
und **Schlemmermeile**

- Attraktives Freizeitangebot für die Region
- Vorstellen und Schlemmen verschiedenen landestypischen Gerichten
- Basierend auf Ehrenamtlichem Engagement
- Bürger der Region kochen ihrer Herkunft entsprechend
- Einbeziehen der Menschen mit Migrationshintergrund
- Einbeziehen der Vereine, Plattform
- Kinderanimation
- Cafeteria
- Programm auf der Bühne



Wen wir erreichen möchten:

Bürgerinnen und Bürger aller Nationalitäten aus der Region

Groß und Klein

Jung und Alt

Alle ehrenamtlichen Helfer

Vereine und Organisationen

Schulen u

....

sind herzlich eingeladen das Fest mitzugestalten
oder einen schönen Tag dort zu verbringen.





Was wir erreichen möchten:

Die Menschen aus der Region näher zusammenzubringen für ein friedliches und respektvolles Miteinander.

- Förderung des Austausches
- Abbau von Ängsten gegenüber Fremden
- Kontakte knüpfen
- Brücken bauen
- „Wir-Gefühl“ stärken
- Vielfalt der Region präsentieren
- Heimische und exotische Speisen entdecken
- Gewinnung von Ehrenamt
- Vereinen eine Möglichkeit der Präsentation geben





Wo findest das Projekt statt und wann:

Westzipfelregion

- Gangelnt
- Selfkant
- Waldfeucht
- Heinsberg



Das Event soll jährlich stattfinden.

Der Veranstaltungsort wechselt jährlich.

Die Veranstaltung findet erstmalig im Juni 2019 in Gangelnt statt.



Finanzierung:

Ausgaben gesamt für 2 Jahre:

Personalkosten: Planung, Koordination	14.100 €
Marketing	1.400 €
Gebühren	300 €
Leihgebühren	5.000 €
Externe Dienstleistungen	1.100 €
Bierzeltgarnituren (Eigenleistung DRK)	1.050 €
Lebensmittel und Getränke	5.500 €
Geschirr und Deko	1.150 €
Auftaktveranstaltung und Schulung Für Helfer	1.000 €
Dankeschöngeschenk für Ehrenamtliche Helfer	1.150 €
Kochbuch	3.000 €

- Berechnete Summe der Ausgaben: 34.750 €
- Ehrenamtliche Stunden: ca. 1000 Std/Jahr
- Projektträger DRK: Kofinanzierung

ST
PFEL
ION e.v.



Wir freuen uns über ihre
Teilnahme!

Die Arbeitsgruppe „der Westen verbindet“
und das Team des DRK

Projektbewerbungen der 2. Projektausrufphase

- Handlungsfeld „Der Westen verbindet“
- Boulebahn An d'r Heggeströper

WEST
ZIPPFEL
REGION e.v.

A photograph of a natural play area. The foreground is a lush green field filled with numerous yellow dandelions and small white flowers. In the middle ground, there is a grassy slope with several young trees and a colorful play structure. The background shows more trees and a clear blue sky. The text is overlaid in red on the right side of the image.

**Auf dem naturnahen Spielraum
eine Boulebahn errichtet werden**

Projektidee

- Die Boulebahn soll entsprechend der Richtlinien für Wettkampfanlagen errichtet werden um den Boulesport auch regelgerecht austragen zu können.
- Jährlich soll ein Westzipfelwettkampf ausgetragen werden .
- Durch diese Veranstaltungen sollen Anregungen für den Bau weiterer Boule-Anlagen in der Westzipfelregion gegeben werden.

Projektgebiet



- Der Verein „Spiel(t)räume Birgden e.V.“ plant den Bau einer Bouleanlage in Birgden auf dem Gelände des naturnahen Spielraums „An d`r Heggeströper“.

Der Projektträger



- Der Verein „Spiel(t)räume Birgden e.V.“ wurde zur Unterhaltung und Pflege des naturnahen Spielraums gegründet. Ehrenamtliche Helfer kümmern sich mit Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde Gangelt um den Erhalt und die Erweiterung der Einrichtung.

Projektziele:



- Die Attraktivität des Spielraums soll weiter gesteigert werden. Zusätzliche Besucher werden die Anlage nutzen.
- Die Boulebahn soll beispielhaft für weitere Standorte in der Westzipfelregion werden und den Tourismus sowie die Naherholung fördern.

Ein Beispiel



Zielgruppen



- Alle Altersklassen können ohne besonderen Vorkenntnisse miteinander Spielen.
- In geselliger Runde kann ein Wettstreit ausgetragen werden.

Termine



- Die Boulebahn kann kurzfristig nach Eingang der Bewilligung erbaut werden.
- Die Bauarbeiten können in einer Woche fertiggestellt werden.
- Der Verein würde sich freuen die Anlage zum Sommerfest am 25.8.2018 zu eröffnen.

Regionalbezogene Ziele



- **Handlungsfeld 1:** „Der Westen – Unsere Zukunft“
Ein weiterer Anziehungspunkt für Freizeitgestaltung.
-
- **Handlungsfeld 2:** „Wir im Westen laden ein“
Touristen und Bürger der Region können in der freien Natur spielen.
-
- **Handlungsfeld 3:** „Der Westen verbindet“
Alle Altersklassen treffen hier zum gemeinsamen Spiel.

Kalkulation



				Angebot	Summe		60% vom netto
Pos 1	80 m ²	Mutterbden i.M. 30 cm stark einschließlich Grasnabe				Fremdleistung	Eigenleistung
		abtragen und seilich profielgerecht einbauen.	f.d. m ²	3,30 €	264,00 €	150,00 €	68,40 €
Pos 2	200 m ²	Einsatz der Rand- und Zufahrtsflächen	f.d.m ²	3,50 €	700,00 €	100,00 €	360,00 €
Pos 3	39 m	Kanthölzer 12/12 cm als Randeinfassung verlegen	f.d.m	14,75 €	575,25 €	107,10 €	280,89 €
Pos 4	60 m ²	Geo-vlies einbauen 120g/m ²	f.d. m ²	2,50 €	150,00 €	170,00 €	-
Pos 5	60 m ²	RC-Material 0/45 15 cm stark einbauen und verdichten	f.d. m ²	5,85 €	351,00 €	265,00 €	51,60 €
Pos 6	60 m ²	RC-Material 0/16 10 cm stark einbauen und verdichten	f.d. m ²	3,87 €	232,20 €	225,00 €	4,32 €
Pos 7	60 m ²	Brechsand 0/3 3cm stark einbauen und verdichten	f.d. m ²	4,10 €	246,00 €	176,00 €	42,00 €
Pos 8	1 St	Pfosten mit Spielanleitung	f.d. St	250,00 €	250,00 €	100,00 €	90,00 €
Pos 9	2 St	Naturholz Sitzbänke	f.d. St	475,00 €	950,00 €	950,00 €	

Kalkulation



				Angebot	Summe		60% vom netto
Pos 10	1 St	Grundausstattung und Pflegegeräte	f.d. St	300,00 €	300,00 €	300,00 €	
Pos 11	1 St	Wanderpokal	f.d.St	120,00 €	120,00 €	120,00 €	
Pos 12	500 St	Prospekte einschl. Gestaltung	f.d.St	0,30 €	150,00 €	150,00 €	
					4.288,45 €	2.813,10 €	885,21€
			MwSt	19%	814,81 €	534,49 €	
					5.103,26 €	3.347,59 €	
		Die Gesamtkosten betragen				3.347,59 €+	885,21€
						= 4232,80€	

Kofinanzierung



- Aus den Eigenleistungen von 885,21 € ergeben sich (885,21:15,00 €/Std.) = 59 Stunden die von den Helfern ehrenamtlich erbracht werden.
- Die Kofinanzierung durch den Verein beträgt 35% der **Gesamtkosten von 4.232,80€**
= 1.481,48 €
- Abzüglich der Eigenleistungen von 885,21 €
= 596,27€
- Benötigte VITAL.NRW-Mittel
= **2.751,32 €**

Der Verein „Spiel(t)räume Birgden e.V.“
dankt für ihre Aufmerksamkeit.

Auf der Homepage www.spieltraeume-birgden.de
erhalten sie interessante Hinweise zum Verein.

Verschiedenes

➤ Budgetierung der Handlungsfelder

- „Der Westen – Unsere Zukunft“ 44 %
- „Wir im Westen laden ein“ 40 %
- „Der Westen verbindet“ 16 %

➔ Bezogen auf die gesamte Laufzeit des Förderprogramms

➤ Dorferneuerung 2018

- Die Beratung zum Projektvorhaben: Dezernat 33 „Ländliche Entwicklung“

➔ BR Köln: 0221 / 1472033

➤ Förderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen“

- Bis zum Jahr 2022 werden im Landeshaushalt über 100 Millionen Euro speziell für die Gestaltung von Heimat zur Verfügung gestellt

➤ Prozessablauf:

Prozessablauf

Juli 2018 - Januar 2019



Projektausrufphasen:

2 p.a.

1. Projektausrufphase 2019:

01.08. – 30.11.18



Arbeitsgruppen

Zukunft	Einladen	Verbindet
Di. 21.08.2018	Mi. 22.08.2018	Do. 23.08.2018
Di. 04.09.2018	Mi. 05.09.2018	Do. 06.09.2018
Mo. 08.10.2018	Di. 09.10.2018	Mi. 10.10.2018



10. Vorstandssitzung:

Do. 25. Oktober 2018

11. Vorstandssitzung:

Di. 18. Dezember 2018



7. Mitgliederversammlung:

3. KW 2019

3. Lenkungsgruppensitzung:

3. KW 2019



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

WEST
FÄL
REGION e.v.